FP /32 / 2. November 2026

Jungheinrich ist Finalist des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2027

- **Auszeichnung würdigt Nachhaltigkeitswirkung und Innovationskraft von Jungheinrich**
- **Ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz verbindet ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung**
- **Nach dem Sieg im Vorjahr steht Jungheinrich erneut im Finale**

Hamburg – Jungheinrich ist als Finalist für den renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2027 in der Größenklasse Corporations nominiert. Damit würdigt die unabhängige Fachjury das Engagement des Intralogistikanbieters für eine nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Bereits im vergangenen Jahr wurde Jungheinrich als Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises ausgezeichnet.

Mit seinen Produkten und Lösungen unterstützt Jungheinrich Unternehmen weltweit dabei, ihre Lager effizienter, kreislauffähiger und sicherer zu gestalten. Im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit legt das Unternehmen besondere Schwerpunkte auf die Reduktion von Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie die Kreislaufwirtschaft. Dazu zählt unter anderem die industrielle Wiederaufarbeitung von Flurförderzeugen. Lebenszyklusanalysen zeigen, dass die Nutzung der sogenannten JUNGSTARS rund 80 Prozent der CO2e-Emissionen gegenüber der Neuproduktion einspart.

„Die Finalteilnahme beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis ist für uns eine besondere Anerkennung unseres ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatzes“, sagt Gabriele Maurer, Vice President Corporate Sustainability, EHS & Resilience bei Jungheinrich. „Wir verstehen Nachhaltigkeit als wesentlichen Teil unserer unternehmerischen Verantwortung und als Treiber für Innovation und langfristigen Unternehmenserfolg.“

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.de

Aufsichtsrat Andreas Umbach, Vorsitzender
Vorstand Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Nadine Despineux · Dr. Tobias Harzer · Maik Manthey ·
Sitz der Gesellschaft Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885
Bankverbindung Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300
Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977

Die Fachjury hebt insbesondere die konsequente Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie hervor. Entscheidend für die Finalistenauswahl ist die Verbindung elektrischer Antriebstechnik mit Lebenszyklusangeboten wie Miete, Service und der industriellen Aufarbeitung gebrauchter Fahrzeuge.

Jungheinrich verfolgt einen von der Science Based Targets initiative (SBTi) validierten Reduktionspfad für die Scopes 1 bis 3 und strebt bis 2050 Netto-Null-Treibhausgasemissionen an. Im Fokus stehen dabei insbesondere Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, etwa aus eingekauften Materialien, Transporten und der Nutzung der Produkte.

Die Finalisten des Deutschen Nachhaltigkeitspreises wurden in den drei Größenklassen SMEs, Large Companies und Corporations von unabhängigen Fachjurys aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft ausgewählt. Bewertet werden insbesondere Nachhaltigkeitswirkung, Innovationskraft und Vorbildfunktion. Die Gewinner werden am 3. Dezember 2026 in Düsseldorf ausgezeichnet. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis zählt zu den renommiertesten europäischen Auszeichnungen für nachhaltiges Wirtschaften.

Rückfragen bitte an:
Dr. Benedikt Nufer, Pressesprecher
Tel.: +49 40 6948 3489
Mobil: +49 151 277 912 45
E-Mail: benedikt.nufer@jungheinrich.de

Über Jungheinrich:

Seit mehr als 70 Jahren treibt Jungheinrich als ein weltweit führender Anbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Das börsennotierte Familienunternehmen hat sich dem Ziel verpflichtet, als globaler Partner wertschöpfende Lösungen für den Materialfluss zu bieten und so das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Jahr 2025 erwirtschaftete Jungheinrich mit über 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,5 Mrd. €. Das globale Netzwerk umfasst zwölf Werke und eigene Direktvertriebs- und Servicegesellschaften in über 40 Ländern. Die Aktie ist im SDAX notiert.